Ferienkurs

Autor(en): **Religiös-Soziale Vereinigung der Schweiz**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **48 (1954)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

geteilten Bevölkerung und zu freien Wahlen unter der UNO bedeuten. Sie könnte den Weg freilegen für die Beeinflussung der öffentlichen Meinung verschiedener Länder zugunsten der Zulassung der Chinesischen Volksrepublik zu der UNO.»

Die Rednerin ist sich der Schwierigkeiten einer solchen Aufgabe bewußt und hat diese und ihre mögliche Überwindung mit Persönlichkeiten in Genf besprochen. Sie betrachtet die Wiedergutmachung in Korea, Süd- und Nordkorea, seitens der UNO als eine der dringlichsten Aufgaben der nächsten Wochen und Monate. «Der Bestand der Vereinten Nationen mag von ihrer Einstellung mit Bezug auf Korea abhängen. Was immer wir für Korea tun, ist Sühne für begangenes Unrecht. Nur in diesem Sinne sollten die Hilfswerke in Korea unternommen werden. Denn selbst wenn wir alles in unserer Macht Stehende tun würden, wäre nur ein winziger Teil unserer Schuld getilgt.»

Neben manchen anderen Aufgaben, die die Non Governmental Organisations zu der ihrigen machen könnten (Problem der Dienstverweigerung, Bemühung um Erledigung der gegen 30 000 Petitionen, die noch unerledigt beim Sekretariat liegen usw.), sei eine der wichtigsten die öffentliche Meinungsbildung. Die beinahe dreistündige, an das reiche und nachdenklich machende Referat anschließende Diskussion um all die Fragen, die die Rednerin aufgeworfen hatte, mochte ihr ein lebendiger Dank sein für ihre aufopferungsvolle Arbeit und ihren Vortrag. *C. W.-St.*

Redaktionelle Bemerkung

«Die Geschichte der Sache Christi» von *Leonhard Ragaz* erschien 1945 im Verlag Herbert Lang, Bern, und «Das Buch Hiob» von *Margarete Susman* im Steinberg-Verlag, Zürich, 1946. Aus beiden Büchern brachten wir im März/April-Heft Zitate.

RELIGIÖS-SOZIALE VEREINIGUNG DER SCHWEIZ

FERIENKURS

Das in Aussicht genommene Thema erfordert längere Vorbereitungen. Deshalb wird der diesjährige Ferienkurs auf die Osterferien 1955 verlegt. Es werden dafür in diesem Jahr noch ein bis zwei Wochenendtagungen durchgeführt. *Die Präsidentin*